

**ALEX KATZ
COOL PRINTS**

Alex Katz wurde 1927 in Brooklyn, New York, als Sohn russisch-jüdischer Einwanderer geboren. Heute zählt Katz zu den bedeutendsten US-amerikanischen Künstlern und gilt als zentrale Figur des *Cool Painting*. Die Ausstellung widmet sich dem vielfältigen Medium der Druckgraphik mit einer Auswahl von Porträts seiner Frau Ada und Landschaftsdarstellungen aus den letzten vierzig Jahren. Die meist herangezoomten Bildausschnitte strahlen gleichzeitig emotionale Distanziertheit und maximale Präsenz aus.

So, 13. November 2011, 11 Uhr
JAZZ IM MUSEUM: UGETSU

Die Band UGETSU, gegründet von Martin Zenker am Bass, Bandleader und Komponist, gastiert weltweit auf Festivals und in Jazzclubs. Martin Zenker lebt und arbeitet derzeit in Seoul/Südkorea als Professor für Jazz und Jazzgeschichte. Damon Brown gilt als der führende Trompeter in Grossbritannien, ausgezeichnet 2007 mit dem *All Parliamentary Jazz Award*. Bernhard Pichl, am Piano, arbeitet u.a. mit der Philharmonie Würzburg sowie mit den Musikhochschulen Würzburg und Nürnberg. Max von Mosch, am Tenorsaxophon, ist derzeit Stipendiat und Doktorand an der New York University. Rick Hollander, am Schlagzeug, aus den USA, bereichert und belebt seit zwei Jahrzehnten die europäische Jazzszene. Eintritt 8 Euro inkl. Ausstellungsbesuch
Eine Kooperation mit dem Jazzkeller Frankfurt

Mi, 23. November 2011, 19 Uhr

ENTFÄLLT
ALEX KATZ

TRADITION UND INNOVATION

Vortrag von Dr. Marietta Mautner Markhof, Kuratorin der Grafischen Sammlung der Albertina, Wien. Sie ist mit Gunhild Bauer Autorin des Werkverzeichnisses: *Alex Katz Prints. Catalogue Raisonné 1947-2011*, hrsg. von Klaus Albrecht Schröder, Ostfildern: Hatje Cantz 2011. Die Veranstaltung findet im Städel Museum statt. Eintritt frei

**ALEX KATZ
COOL PRINTS**

BEGLEITPROGRAMM

15. SEPT. 2011 –
8. JAN. 2012

Beginn jeweils um 19 Uhr
KURATORENFÜHRUNGEN

mit Dr. Eva Atlan
Teilnahmegebühr inkl. Eintritt beträgt 15 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mi, 5. Oktober 2011

**ALEX KATZ:
EIN »COOLER« KÜNSTLER**

Katz hat seinen Stil Ende der 1950er Jahre entwickelt, als er für sich den Cool Jazz von Stan Getz entdeckte und ihn als Lebensgefühl in seine Kunst umsetzte. Er wandte sich demonstrativ gegen den abstrakten Expressionismus seiner Zeit und malte im figurativen Stil in einer sachlichen, distanzierteren Weise. Katz geht es in seinen Porträts und Landschaften weder um eine abbildhafte Darstellung noch um eine Psychologisierung.

Mi, 2. November 2011

ADA, DIE EWIGE SCHÖNHEIT

Der Künstler und seine Muse ist ein immer wiederkehrendes Thema in der Kunstgeschichte. Doch was unterscheidet Ada von all den anderen?

Mi, 7. Dezember 2011

LANDSCHAFT ALS IMPRESSION

Alex Katz behauptet, seine Landschaften seien wie die Porträts: dieselbe Idee, nur der Versuch einen neuen Weg zu finden, wie man etwas anschaut. Es sind aber gerade die Landschaften, in denen man die verschiedenen Einflüsse europäischer Kunst nachvollziehen kann.

Mi, 4. Januar 2012

**DIE DRUCKGRAPHIK: PERFEKTION STATT
REINE REPRODUKTION**

Die Druckgraphik spielt im Gesamtwerk von Alex Katz eine wichtige Rolle. Im Gegensatz zu den meisten Künstlern verwendet er sie nicht nur, um ein großes Publikum zu erreichen, sondern vornehmlich zur Weiterentwicklung der Konzeption seiner Gemälde.

**ALEX KATZ
COOL PRINTS**

15. September 2011 bis 8. Januar 2012

**JÜDISCHES MUSEUM
FRANKFURT**

Untermainkai 14 – 15
60311 Frankfurt am Main
www.juedischesmuseum.de
RMV-Station:
Willy-Brandt-Platz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 bis 17 Uhr, Mi bis 20 Uhr.
Mo geschlossen sowie
am 8. Oktober (Jom Kippur), 24. Dezember,
25. Dezember und 31. Dezember.
Am Mo, 3. Oktober und Mo, 26. Dezember
von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

**ÖFFENTLICHE
FÜHRUNGEN**

Mi 18 Uhr, So 14 Uhr sowie
nach Vereinbarung (Tel: 069-212 74237)
An den Terminen der Kuratorenführungen
fällt die öffentliche Führung aus.

EINE AUSSTELLUNG IN KOOPERATION
MIT DER ALBERTINA, WIEN

TITELMOTIV: THE GREEN CAP, 1995
HOLZTAFELDRUCK IN 13 FARBEN
ALBERTINA, WIEN

© 2011 ALEX KATZ / VG BILD-KUNST, BONN 2011

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
DER AUSSTELLUNG: